

Schema:

Wir bitten Sie, auf jede der Fragen die treffende Kurzantwort (ja/nein/bessere Alternative) anzukreuzen. Danach folgt eine Stellungnahme, in der Sie begründen können, aber nicht müssen, warum Sie „ja“ (Ihre Partei hat größtenteils dieselben Ansichten und konkrete Pläne), „nein“ (Ihre Partei teilt diese Ansicht nicht) oder „bessere Alternative“ (Ihre Partei hat konkrete Pläne, mit denen die Klimaziele besser erreicht werden können kann) angekreuzt haben.

Wir sind offen für bessere Alternativen!

Frage 1:

Erkennt Ihre Partei an, dass es den Klimawandel gibt und dieser hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist?

Ja/Nein

Stellungnahme:

Nimmt man die wissenschaftliche Literatur bzw. die Diskussion über diese zur Kenntnis, so kann man gar nicht anders, als zu konstatieren, dass die derzeitige Erwärmung des Erdklimas auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist festzustellen: Selbst wenn der CO₂ Gehalt in der Atmosphäre auch von alleine ansteige, wäre es dennoch unsere Pflicht unseren eigenen Ausstoß zu minimieren. Daher stellt sich u.E. die "Schuldfrage" gar nicht. Es ist Zeit sofort zu handeln. Das Anthropozän muss so gestaltet werden, dass auch die restliche Biosphäre gute Entwicklungsbedingungen besitzt. Klar muss aber auch sein, und das gilt für alle Antworten im folgenden: Menschen mit wenig

Frage 2: Geld müssen auch profitieren und dürfen nicht aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen werden, weil alles zu teuer wird!

Empfindet Ihre Partei die aktuellen Klimaschutzbemühungen der Augsburger Regierung als unzureichend?

Ja/Nein

Stellungnahme:

Zu viel Autoverkehr, zu wenig und zu teurer ÖPNV, zu zaghafte Versuche umweltfreundlichen Verkehr zu fördern, städtische Subventionen für einen Flugplatz, Schilder an den Einfallstraßen, die die Autofahrer auffordern mit dem Kfz in die Stadt zu kommen (PR rechts abbiegen, direkt in die City geradeaus, betitelt mit "Bequem in die City"), darüber hinaus keine Bemühungen für Divestment, aber Anteile an Erdgas Schwaben..., sicherlich könnte man auch bei den städtischen Gebäuden ökologisch noch einiges herausholen. (Vgl. Kapitel "Mobilität in unserem Kommunalwahlprogramm, S. 10f.)

Frage 3 (Punkt 1 des offenen Briefs):

Unterstützen Sie die öffentliche Ausrufung des Klimanotstands als Maßnahme, mehr Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung zu schaffen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wir denken, dass die Ausrufung des Klimanotstandes ein symbolischer Akt ist, um vielen Menschen die Drastik des Problems und die dringliche Erfordernis raschen konsequenten Handelns vor Augen zu führen. Ein bisschen Ölheizung tauschen ab 2024 reicht da kaum aus...

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel "Umwelt, Nachhaltigkeit, Tierschutz", S. 15f.

Die Linke hat in der gegenwärtigen Legislaturperiode viele Anträge zu Verbesserung und Förderung des ÖPNVs und des Fahrradverkehrs gestellt. Viele davon als "Ausschussgemeinschaft" also zusammen mit ÖDP, Freien Wählern und Polit-WG)

Frage 4 (Punkt 2 des offenen Briefes):

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass das Augsburger Klimaschutzkonzept so ausgearbeitet und umgesetzt wird, dass Augsburg seinen Anteil am Pariser Klimaabkommen erfüllt?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Ohne das Pariser Klimaschutzabkommen zu erwähnen, haben wir in unserem Programm viele Punkte um den CO2 Ausstoß in Augsburg massiv zu senken. (siehe Frage 3 und 2)

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Siehe vorherige Antworten.

Frage 5 (Punkt 3 des offenen Briefes):

Möchten Sie die in Punkt 3 des offenen Briefs zum massiven Ausbau und zur erheblichen Vergünstigung des ÖPNV beschriebenen Maßnahmen im dort vorgeschlagenen Zeitrahmen umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Unser Programm sieht vor, den ÖPNV für die Nutzer kostenlos zu gestalten. Als Zwischenschritt wollen wir ihn zunächst für Menschen mit weniger Geld, also Schüler*innen, Studierende, Rentner*innen, Auszubildende und Hartz IV Empfänger*innen kostenlos machen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Wir haben viele Anträge und Anfragen zum Sozialticket und Schüler*innenticket gestellt. Wir haben auch bei der Ausarbeitung der Tarifreform unsere Bedenken geltend gemacht, ohne jedoch gehört zu werden.

Frage 6 (Punkt 4 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Auto kein für Augsburg zukunftsverträgliches Fortbewegungsmittel ist?

Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die im Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen zur systematischen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wir fordern Tempo 30 im ganzen Stadtgebiet, mehr und bessere Radwege, eine Priorisierung des ÖPNV und des Fuß- und Radverkehrs mit entsprechenden Signalanlagenschaltungen. Mehr Grün dort, wo Fläche durch den Rückbau von Parkplätzen und Straßen gewonnen wird.

(Programm Kapitel "Mobilität", S. 10f.)

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

siehe oben

Frage 7 (Punkt 5 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Fahrradfahren in Augsburg deutlich attraktiver werden muss?

Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die in Punkt 5 beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Programm Kapitel "Mobilität", S. 10f.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Programm Kapitel "Mobilität", S. 10f., siehe Antworten oben

Frage 8 (Punkt 6 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Kommune in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnimmt und ihre Einrichtungen zum Modell machen muss, obwohl diese nur einen kleinen Beitrag ausmachen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Grundsätzlich ist es immer gut, wenn die Kommune eine Vorbildfunktion in den Sachen einnimmt, die sie selbst auch von den Bürgern fordert. Augsburg befindet sich auf einem guten Weg mit der Lokalen Agenda 21, dem Büro für Nachhaltigkeit, dem Bemühen um Fair Trade und Bioqualität. Das Problem ist, dass viele weitergehende Initiativen hier immer wieder am Geld und politischen Willen scheitern.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel "Umwelt", ab S. 15

Frage 9 (Punkt 7 des offenen Briefes):

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die in Punkt 7 beschriebene Forderung nach Abschaffung städtischer klimaschädlicher Investitionen umgesetzt wird?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Frage 10 (Punkt 8 des offenen Briefes):

Ist Ihre Partei der Meinung, dass Massentierhaltung einen großen Beitrag zum Klimawandel leistet?

Ja/Nein/bessere Alternative

Wird sich Ihre Partei nachdrücklich dafür einsetzen, die in Punkt 8 beschriebene Zielsetzung zu nachhaltiger Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erfüllen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel Umwelt, ab S. 15

Frage 11 (Punkt 9 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Augsburger Innenstadt durch mehr Grünanlagen und weniger Autos attraktiver gemacht werden kann?

Ja/Nein/bessere Alternative

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die in Punkt 9 beschriebenen Maßnahmen zur Begrünung der Stadt umzusetzen?

Stellungnahme:

Weniger Lärm, Gestank, Gift und Todesgefahr - natürlich wird die Stadt durch weniger Kraftfahrzeugverkehr attraktiver. Mehr Grün bedeutet bessere Luft, mehr Artenvielfalt, bessere Lebensbedingungen für alle. Kurz: Entschleunigung und Raum zum Durchatmen und Abschalten. Mehr konsumfreie Stätten mit hoher Aufenthaltsqualität! Kurzum: alle werden profitieren.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel "Mobilität", S. 9, Kapitel Umwelt S. 15.

Wir haben Anträge für mehr Radwege und besseren Radverkehr gestellt, wir haben Tempo 30 in der Stadt gefordert (2x) und sind jedes Mal am Widerstand des Baureferats gescheitert: Das sei nicht gesetzlich möglich. Komisch, das Freiburg es kann... ;-))